

Liebe Kinder, Sorgeberechtigte und Mitglieder der Lutte-Gemeinschaft,
das Schuljahr nimmt Fahrt auf und in diesem Newsletter werden wir von unseren gemeinsamen Erlebnissen am Nachmittag berichten. Ihr werdet unter anderem Rätsel zum Knobeln finden, Aktuelles aus den Klassen erfahren und die Betreuer:innen kennenlernen.
Das gesamte Team und ich wünschen viel Spaß beim Lesen und einen farbenfrohen Herbst!
Eure Fenja Bichlapp, Betreuerin der 2B

Berichte aus den Gruppen

Nach den Herbstferien wurde es gruselig. In vielen Jahrgängen haben die Kinder Halloweenpartys gefeiert. Mit Schminke, Tattoos, Musik und Diskobeleuchtung war es ein gelungener Tag und im ganzen Schulgebäude wurde sich gegruselt. Eine bilinguale Klasse hat das traditionelle Mexikanische Totenfest "Dia de los muertos" kennengelernt. Die Kinder erfuhren, welche Bedeutung das Fest in Mexiko hat und wie es dort begangen wird. Am Ende konnten alle das selbstgemachte Totenbrot kosten. Eine dritte Klasse stimmte sich mit kleinen selbst gemalten Kürbissen und Fledermäusen auf Halloween ein. Dadurch, dass keine Schablonen benutzt wurden, kam unter anderem eine Fledermaus ohne Ohren vor. Sie wurde liebevoll "Fledermaus mit Glatze" genannt. Im dritten Jahrgang wird gebastelt, was das Zeug hält. Momentan beschäftigen sie sich mit Papercraft: Papierfiguren ausschneiden, Falten, kleben und tadaaa!

Auf dem Schulhof entdeckt eine 2. Klasse, dass es auch im November im Freien eine Menge zu tun gibt: Wir hämmern Steine zu kleinen Skulpturen, befreien unser Beet von Unkraut oder fegen das Laub zu großen Haufen zusammen. Aus diesen Laubhaufen kann man eine tolle Laubschlacht machen!

Im 1. Jahrgang haben wir uns gegenseitig erzählt, wohin wir gereist sind oder ob wir die Zeit in Hamburg mit der Familie genossen haben. Von nun an freuen wir uns sehr darauf, das Kursangebot der Schule auszuprobieren. Volle Fahrt voraus!

In einer 4. Klasse haben wir eine Karaoke Anlage bekommen und das wurde von den Kindern sehr gut angenommen. Alle Kinder, die Lust auf singen haben, sind bei uns willkommen, mitzuträllern!



Blitzlicht...

Unsere Erde braucht uns!
Das bewegt uns aktuell
genauso...gemalt am C-
touch unserer
elektronischen Tafel, eine
tolle Form, wie sich Kinder
heute zusätzlich
ausdrücken können.



Wer ist...

...Marcel Höbelt?
Betreuer der 3A



Wie lange arbeitest du schon an unserer Schule?

Ich arbeite seit 4 Jahren an der Schule Lutterothstrasse.

Was war für dich ein besonderes Erlebnis hier an der Schule?

Die Feste an der Schule sind immer etwas ganz Besonderes.
Fasching ist legendär! Wo kann man sonst noch so sehr Kind
sein, sich verkleiden und Party machen?! :)

Welche Herausforderungen begegnen dir in deinem Beruf?

Allen Kindern genügend Aufmerksamkeit zu schenken, erweist
sich oft als Drahtseilakt. Den Bedürfnissen der Kindern in
dieser Hinsicht gerecht zu werden, ist fordernd.

Was macht dir viel Freude?

Ich kann hier im Rahmen der Möglichkeiten, den Tag frei
gestalten und tun, worauf ich Lust habe! Turnen, draußen sein,
oder einfach Kreativ austoben, alles möglich!

Ein gelungener Tag ist für mich ein Tag, an dem ich die Kinder
lächelnd nach Hause schicke.

Weihnachten im Schuhkarton

Wir packen gerade für
"Weihnachten im Schuhkarton", die
weltweit größte Geschenk- und
Spendenaktion für Kinder in Not.
Bereits eine Klassen-Tradition in der
4D! Dieses Jahr macht auch die 4A
mit. Jeder kann mitmachen und
Abgabe Ende ist der 14.November
(z.B. Haspa Osterstrasse). Wir
nehmen auch gerne Kleiderspenden
an und leiten sie an Ukrainische
Kinder weiter!!!



Der kleine Knobelspaß

Ich habe lange Nadeln
wie man näht, ich weiß es
nicht.

Ich gehe aus nur, wenn es
Dunkel ist.

Weißt Du, wie man meinen
Namen spricht?

Was ist es?

legl red :gnusöl

Kontakt:

<https://lutterothschule.hamburg.de/>

Spielscheune der Geschichten

Am ersten Tag begrüßten wir die Kinder der VSK und der ersten Klasse mit Schminken.

Außerdem gingen wir in der ersten Ferienwoche zur "Spielscheune der Geschichten". Dort hörten die Kinder nicht auf zu spielen und hörten auch eine fantastische Geschichte.



Ausflug zu Greenpeace

Am Dienstag waren wir bei Greenpeace in der Hafencity zu Besuch; als außerschulischer Lernort machte die interaktive Ausstellung Umweltthemen erlebbar. Hier haben wir spielerisch erfahren, wie unser Leben und Konsumverhalten mit vielen Umweltproblemen zusammenhängen und welche Lösungen es gibt.

Danach sind wir, begleitet von der Sonne, zum Spielplatz Baakenhafen gegangen, um den Himmelsberg zu besteigen und das neue Wissen beim Spielen zu verdauen.



Aktivitäten in der Schule

Am ersten Ferientag kam eine Überraschung auf 6 Rädern auf den Hof gerollt. Freunde von Frau Bott sind spontan mit ihrem selber gebauten "Monster Truck" für die anwesenden 23 Kinder der Gruppe in der Lutte vorgefahren. Die beiden Kinder der Reisenden, haben dann noch gemeinsam mit uns das Puppentheater von Heike Kammer mit dem Stück "Die Zwerge und der Klimawandel" als Bewegungsspiel mit Inhalten zum Umweltverhalten der Menschen angeguckt.

In der zweiten Woche wurde der Herbst eingeläutet, es wurden verschiedene Masken, Blumen und Figuren gebastelt, die Feuerschale wurde angeschmissen und Marshmallows und Stockbrot waren die Stars des Tages. In der Turnhalle haben wir einen Parcour aufgebaut und es gab verschiedene Competitions, in denen sich Kinder messen konnten.



Ausflug in die Zentralbibliothek

Mit dem 2. Jahrgang waren wir in der Zentralbibliothek und haben gelernt, Roboter zu programmieren. Auf Schatzkarten und durch Labyrinth wurden die Roboter auf Reise geschickt und auch die Kinder durften selber Roboter spielen. Der große Showdown war der Wettlauf der Robos. Zum Abschluss haben wir die Spieleabteilung in Saturn besucht und die Kinder waren mit Begeisterung am Stöbern.



Ausflug in den Botanischen Garten und ins Kino

Der Ausflug in den botanischen Garten war ein Erlebnis. Die Kinder genossen die Fahrt mit der U-Bahn und die Vielfalt der Natur dort.

Am Dienstag ging es mit der Truppe zum Kino 3001 in die Schanze mit abschließendem Spielplatzbesuch. Das Kino bietet extra Vorstellungen nur für Schulklassen an und es ist ein besonderes Erlebnis, ein Kino ganz für sich alleine zu haben.

